

4ING-PM-22.04.2010

Ingenieurwissenschaften – ein Sprungbrett für Menschen mit Migrationshintergrund

Tagung am 20. Mai 2010 von 10.00 bis 15.30 Uhr

in der Katholischen Akademie in Berlin

Pressekonferenz um 12.45 Uhr

Die Bevölkerungsstruktur in Deutschland hat sich in den letzten Jahrzehnten dramatisch verändert und wird sich weiter verändern. Bald jedes dritte Kind unter zehn Jahren hat heute einen Migrationshintergrund. Doch nur 13 % aller Kinder mit Migrationshintergrund besuchen derzeit ein Gymnasium. Bei den Kindern ohne Migrationshintergrund sind es mehr als 45 %.

Der Dachverein „Fakultätentage der Ingenieurwissenschaften und der Informatik an Universitäten“ (4ING) als Vertreter von 130 Fakultäten, Fachbereichen und Abteilungen an Universitäten und Technischen Universitäten in Deutschland sieht vor diesem Hintergrund akuten Handlungsbedarf: Es muss gelingen, alle gesellschaftlichen Gruppen erfolgreich in unsere Bildungssysteme zu integrieren, unabhängig von Nationalität und Herkunft. Andernfalls drohen Deutschland unwiderruflicher Fachkräfte- wie Ingenieurmangel, Innovationsverlust, technische Regressivität und ein deutlich niedrigeres Wachstums- und Wohlstandsniveau.

Aus diesem Grund laden wir Sie herzlich zu unserer Fachtagung „Ingenieurwissenschaften – Sprungbrett für Menschen mit Migrationshintergrund“ am 20. Mai 2010 von 10 bis 15.30 Uhr in die Katholische Akademie in Berlin, Hannoversche Str. 5, 10115 Berlin ein. Eine Pressekonferenz findet um 12.45 Uhr statt.

Traditionell sind die Ingenieurwissenschaften eine Fächergruppe mit einem hohen Anteil an Bildungsaufsteiger/innen. Gerade das Potenzial von Menschen mit Migrationshintergrund für die Ingenieurberufe wird jedoch bisher kaum berücksichtigt, und das, obwohl Deutschland seit jeher ein beliebtes Einwanderungsland ist. Der **Dachverein „Fakultätentage der Ingenieurwissenschaften und der Informatik an Universitäten (4ING) e.V.** hat daher eine umfassende **Potenzialanalyse von Menschen mit**

Migrationshintergrund für die Ingenieurwissenschaften und Informatik in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse dieser **Studie „Ingenieurwissenschaften – Attraktive Studiengänge und Berufe auch für Menschen mit Migrationshintergrund?“** unter Leitung von Prof. Dr. Susanne Ihsen, TU München, werden erstmals vorgestellt.

Vertreter/innen aus Politik, Arbeitgeberverbänden, Unternehmen und der Wissenschaft werden auf unserer Tagung Wege diskutieren, wie wir künftig bislang brach liegende Talente zu einem Studium für das Ingenieurwesen und der Informatik führen können. Lösungen sind gefragt, um der Misere des Ingenieurmangels nachhaltig zu begegnen und jungen Menschen aller gesellschaftlichen Gruppen die Chance zu geben, ihre Begabungen und Interessen zu erkennen und in einem erfüllten Berufsleben zu entfalten. 4ING hat bereits im Januar eine erste Erhebung über soziale Aufsteiger in den Ingenieurwissenschaften und Informatik veröffentlicht. Diese Untersuchung bildete den Auftakt zu einer größeren Aktivität von 4ING zu den Themen "Verborgene Talente für die Ingenieurwissenschaften" sowie "Durchlässigkeit der Bildungssysteme". Die Berichte zu den beiden Untersuchungen sind unter www.4ing.net in der Rubrik "Veröffentlichungen" verfügbar.

Pressekontakt 4ING

Prof. Dr. Gerhard Müller
Vorsitzender 4ING
Techn. Universität München
Arcisstr. 21
80333 München

Telefon: 089-289-28348
Telefax: 089-289-28665
E-mail: gerhard.mueller@bv.tu-muenchen.de
www.4ing.net

Weitere Informationen: www.4ing.net

Der Dachverein „Fakultätentage der Ingenieurwissenschaften und der Informatik an Universitäten“ (4ING) vertritt 130 Fakultäten, Fachbereiche und Abteilungen an Universitäten und Technischen Universitäten in Deutschland. Diese stellen mehr als 90% des universitären Studienangebotes bereit in den Fächern Bauingenieurwesen, Geodäsie; Maschinenbau, Verfahrenstechnik; Elektrotechnik, Informationstechnik sowie Informatik.